



Herzlich Willkommen im Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg



Informationen
für Pflegepraktikanten/Praktikantinnen
des Rettungsdienstes und Auszubildende Notfallsanitäter

<u>Inhalt</u>

1.	Wir ermöglichen Ihnen	3
2.	Wir erwarten von Ihnen	3
3.	Wichtige Informationen	4
4.	Organisatorischer Ablauf	5
5.	Hygieneregeln	6
6.	Ansprechpartnerin/ Kontakt	9

Schön, dass Sie sich für ein Pflegepraktikum/ Ausbildung in unserem Haus entschieden haben. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden einige Informationen hierzu:

1. Wir ermöglichen Ihnen...

- das Kennenlernen und Erlernen medizinischer und pflegerischer Tätigkeiten für den Rettungsdienst
- die Mithilfe bei der Pflege und Betreuung unserer Patienten
- einen Einblick in die Organisation des Krankenhauses und den Stationsbzw. Bereichsablauf

2. Wir erwarten von Ihnen...

- ♣ Ihr Interesse an der Mitarbeit in der Pflege
- Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Patienten
- ♣ einen stets freundlichen und höflichen Umgangston, grüßen Sie im Krankenhaus alle Patienten, Besucher und Mitarbeitenden
- 4 den engen Austausch mit dem Pflegepersonal Ihrer Station/ Ihrem Bereich
- ♣ einen sorgsamen Umgang mit sämtlichem Material unseres Krankenhauses
- das Ausschalten Ihres Mobiltelefons, da es medizinische Geräte stört und Ihre Aufmerksamkeit behindert

3. Wichtige Informationen

■ IMPFSCHUTZ

Sie werden als Praktikant/ Auszubildender unter Umständen Patienten betreuen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden. Um das Infektionsrisiko gering zu halten, sind bestimmte Impfungen empfehlenswert. Im Anhang finden Sie ein Ärztliches Attest. Dieses, sowie die Hepatitis B-Impfung, sind Voraussetzung für den Praktikumsbeginn.

STICHVERLETZUNGEN

Vorgehen bei Stichverletzungen: Wenden Sie sich umgehend an die Stationsleitung, damit die erforderlichen Schritte eingeleitet werden können!

GEFAHRSTOFFE

Auf der Station bekommen Sie eine kurze Information über die dort vorkommenden Gefahrstoffe.

JUGENDARBEITSSCHUTZGESETZ

Für Praktikanten/ Auszubildende unter 18 Jahren ist pro Schicht eine Stunde Pause unbedingt einzuhalten. Diese kann auf 2 x 30 Minuten aufgeteilt werden.

BRANDSCHUTZ

In allen Gebäuden gilt ein generelles Rauchverbot. Brandschutztüren zu den Treppenhäusern müssen immer geschlossen bleiben und dürfen nicht mit Keilen o.Ä. offengehalten werden. Im Schließbereich von Brandschutztüren dürfen keine Gegenstände abgestellt werden (z.B. Betten). Beachten Sie die Brandschutzordnung!

4 EIGENTUM DES KRANKENHAUSES

Dienstkleidung oder Essenskarte sind Eigentum des Krankenhauses. Bei Verlust bzw. wenn diese nicht wieder abgegeben werden, erlauben wir uns Ihnen die Kosten für deren Ersatzbeschaffung in Rechnung zu stellen!

4. Organisatorischer Ablauf

Noch vor dem ersten Tag zu erledigen:

- ♣ Datenschutzerklärung (Rückseite des Praktikumsbogens) lesen und unterschreiben
- ♣ Belehrung nach Infektionsschutzgesetz § 43
- → Ärztliches Attest ausstellen lassen; lassen Sie Ihren kompletten Impfschutz vom Hausarzt überprüfen und ggf. auffrischen.
- **↓** Lernziel-Katalog zum Vorstellungstermin mitbringen (falls vorhanden)

Am ersten Tag mitzubringen:

- ♣ Ärztliches Attest (Bedingung für Praktikum-/ Ausbildungsbeginn) nach Rücksprache
- Bequeme Schuhe (nach Möglichkeit: abwaschbar, rutschfest, vorne und hinten geschlossen oder mit Riemen)

Ablauf des ersten Tages:

- ♣ Sie geben die Dokumente Unterweisung § 43 Infektionsschutzgesetz und das Ärztliche Attest/ bzw. Ausbildungsnachweis ab
- ♣ Sie erhalten ein Formular zum Praktikum-/ Ausbildungsnachweis sowie eine Essenskarte, Namensschild und Kleidung
- → Sie werden in die Räumlichkeiten eingewiesen und auf die Station begleitet; dort erhalten Sie Ihren Dienstplan für das Praktikum/ Ausbildung

Ablauf des letzten Tages:

- → Nachdem Sie die letzte Mahlzeit in der Cafeteria eingenommen haben, finden Sie sich nach kurzer telefonischer Absprache bis 13:30 Uhr in der Pflegedienstleitung ein.
- Geben Sie dort Ihr ausgefülltes Formular zum Praktikum- bzw.

 Ausbildungsnachweis sowie Essenskarte und Namensschild ab. Bei Bedarf

 (bitte am ersten Praktikumstag anfordern) erhalten Sie Ihre

 Praktikumsbestätigung.
- ♣ Gegebenenfalls können Sie die Unterlagen/ Utensilien auch in das Postfach der Pflegedienstleitung (Nr. 37) werfen (gesammelt, in einem geschlossenen Umschlag) und erhalten die angeforderte Praktikumsbestätigung per Post zugeschickt.
- ♣ Danach beenden Sie Ihren Dienst auf der Station

 Output

 Danach beenden Sie Ihren Dienst auf der Station

 Output

 Danach beenden Sie Ihren Dienst auf der Station

 Output

 Danach beenden Sie Ihren Dienst auf der Station

 Output

 Output

Verhalten im Krankheitsfall

Informieren Sie umgehend die betreffende Station/ Bereich und die Pflegedienstleitung. Ihre Fehltage werden in der Praktikumsbestätigung aufgeführt.

5. Hygieneregeln

- ♣ Die Händedesinfektion ist eine der wichtigsten und wirkungsvollsten Maßnahmen um Keimübertragungen zu vermeiden.
- ♣ Nach jeder pflegerischen Versorgung, sowie vor jeder pflegerischen Tätigkeit (z.B. Essen austeilen), ist eine gründliche Händedesinfektion durchzuführen.
- **♣** Beim Umgang mit Flächendesinfektionsmitteln sind Handschuhe zu tragen.
- ♣ Im Anhang finden Sie ein Dokument zum Ablauf einer hygienischen

 Händedesinfektion. Dieser Plan hängt auch auf den Stationen aus.
- ♣ Sie erhalten von uns **Dienstkleidung**. Diese darf nur im Krankenhaus getragen werden, d.h. Sie dürfen sie nicht mit nach Hause nehmen.

- ♣ Im Pflegedienst sind auf Grund der Hygiene- und
 Unfallverhütungsvorschriften folgende Aspekte der persönlichen Hygiene
 zu beachten:
- > unlackierte, kurz geschnittene Fingernägel, keine künstlichen Fingernägel
- > lange Haare müssen hochgesteckt oder zusammengebunden sein
- > Schmuck (z.B. Ringe, Armbänder) darf nicht getragen werden
- Schuhe müssen leicht zu reinigen, vorne geschlossen und hinten mit Riemchen, oder ganz geschlossen sein
- ➤ Hängende Ohrringe und Piercings müssen entfernt werden
- ♣ Es befindet sich ein Hygieneordner auf der Station/ Bereich.
 Bei weiteren Fragen können sie sich gerne an Ihre Station-bzw.
 Bereichsleitung oder an die stellvertretende PDL Christine Huhnt.

Ich habe das Merkblatt mit den möglichen Tätigkeiten, den Informationen über den Impfschutz, die Hygiene, den Umgang mit Stichverletzungen und Gefahrstoffe gelesen. Das ärztliche Attest sowie die Belehrung nach Infektionsschutzgesetz § 43 werde ich vor Beginn des Praktikums vorlegen.

Unterschrift Praktikant/in

Datum

Die Hygienische Händedesinfektion Verfahren 1. Schritt Handfläche auf Handfläche Rechte Handfläche über linkem Handrücken und linke Handfläche über rechtem Handrücken 2.Schritt Handfläche auf Handrücken Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern 3. Schritt Mit gespreizten Fingern Außenseite der Finger auf gegenüberliegende Handfläche mit verschränkten Fingern 4. Schritt Mit verschränkten Fingern Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt 5. Schritt Daumen Kreisendes Reiben hin und her mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt 6. Schritt Finger auf Handfläche

6. Ansprechpartnerin/ Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin für das Pflegepraktikum ist die stellvertretende Pflegedienstleiterin Christine Huhnt.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen oder sonstigen Anliegen zur Verfügung:

Christine Huhnt

stellvertretende Pflegedienstleiterin

Christine.Huhnt@Martha-Maria.de

Telefon: 0911/959-1043

Petra Göbel

Sekretariat Pflegedienstleitung

Telefon: 0911/959-1041

Fax: 0911/959-1042